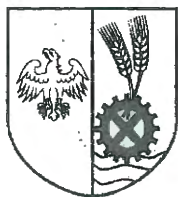
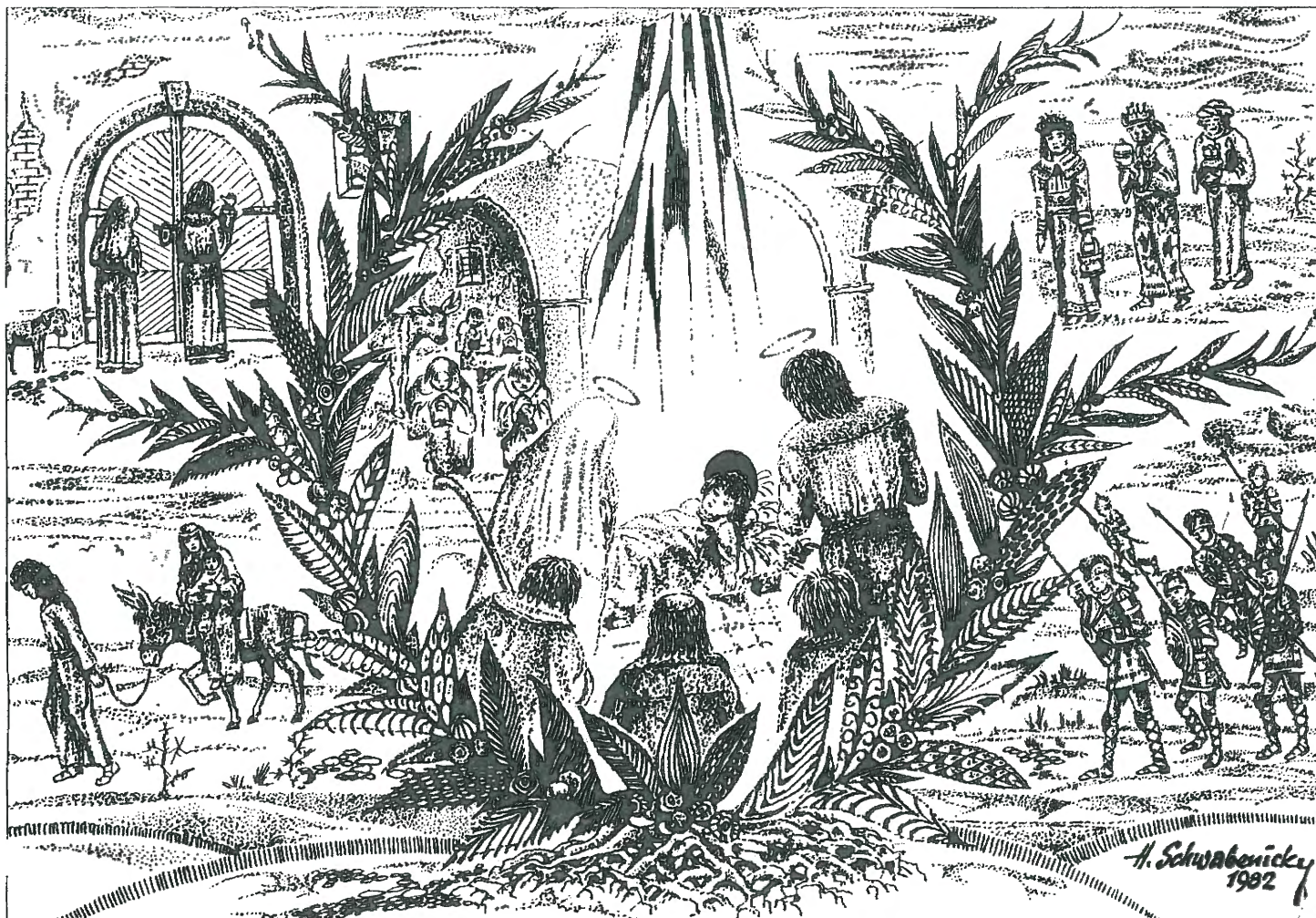


ROSENBURG - MOLD

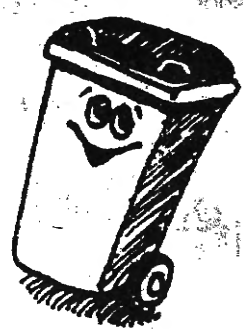


AKTUELL

12/01
98/99



**DER BÜRGERMEISTER
VIZEBÜRGERMEISTER,
DER GESAMTE GEMEINDERAT
UND DIE GEMEINDEBEDIENTETEN
WÜNSCHEN IHNEN
EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GESUNDES,
ERFOLGREICHES NEUES JAHR**



Mitteilung des AVH für Dezember 98 u. Jänner 99

Bio	Restmüll	Papier	gelbe(r) Sack/Tonne
-	23.12.98	-	28.12.98
13.01.99	22.01.99	27.01.99	--

Wintersperre vom 18. Dezember 1988 - 2. März 1999 der Bauschuttübernehmestelle !

Wieder einmal möchte ich darauf hinweisen, daß Hausmüll nicht in die Abfallkörbe an der Straßenseite, am Bahnhof oder im Park gehört !!
Bitte trennen Sie Ihren Müll richtig und in Ihren eigenen dafür vorgesehen Mülltonnen.
Tun Sie es Ihrer Umwelt zuliebe.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alle guten Wünsche für das neue Jahr
Ihre Umweltgemeinderätin
Elfriede Toifl

Der Verschönerungsverein bedankt sich bei allen Helfer/Innen für die vielen Arbeitsstunden, welche unentgeltlich geleistet wurden.

Ebenso verbinden wir unseren Dank bei allen Spendern sowie für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen für das neue Jahr Gesundheit, Glück u. Erfolg
Ihr Obmann
Josef Mann

Der Nikolaus bedankt sich für die herzliche Aufnahme und die großzügigen Spenden und freut sich schon im nächsten Jahr wieder auf die vielen Besuche !

In diesem Sinne fröhliche Weihnachten und viel Erfolg im nächsten Jahr !!

Saubermacher

Ihr Entsorgungsexperte

- Sondermüll (Tankstellen, Mechaniker, Krankenhäuser ...)
- Leuchtstofflampen, Fernseher, Elektronikschrott ...
- Speiseabfälle von Gastro-Betrieben, Betriebsküchen ...
- Kartonagen ...
- Baustellenabfälle
- mit optimalem Kundendienst!

Informieren Sie sich
Rufen Sie uns doch einfach an
oder schreiben Sie uns:

Saubermacher

Dienstleistungsgesellschaft m.b.H.
Altweidlingerstraße Parz. 244,
3500 Krems
Tel: 02732/70 5 21/0, Fax 70 5 21-70

Erfüllen Sie sich Ihren WOHNTRAUM!

Wohnbaudarlehen/-kredit

5,50 %

Laufzeit 20 Jahre: Effektivzinssatz 5,83 %

Ob es sich um
Errichtung eines Eigenheimes, Kauf einer Eigentums-
wohnung, Umzug, Umbau oder um Renovierung handelt,
wenden Sie sich an Ihren Kundenberater in der



Sparkasse

Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG

Aus der Gemeinderatssitzung vom 11. Dezember 1998

Asphaltstockbahn - Skaterrampe

Nachdem für die Errichtung einer Asphaltstockbahn in Rosenberg Kostenvoranschläge eingeholt wurden und die Bedarfserhebung betreffend die Errichtung einer Skaterrampe abgeschlossen war (13 Befürworter, 29 Gegner), wurden beide Projekte im Gemeinderat nochmals debattiert.

Schlußendlich wurde aufgrund der relativ hohen Errichtungskosten für die Stockbahn und der geringen Anzahl an Befürwortern für die Skaterrampe beschlossen, keines der beiden Projekte zu realisieren. Statt dessen soll nun die Volksschule Rosenberg neue Fenster erhalten.

Abwasserbeseitigung in Mörtersdorf, Zaingrub und M. Dreieichen

Das Zivilingenieurbüro DI Moucka und Partner, langjähriger Partner der Gemeinde im Kanal und Wasserleitungsbau, wird mit den Ingenieurleistungen der Planungs- und Bauausführungsphase für das Projekt Abwasserbeseitigungsanlage Mörtersdorf-Zaingrub beauftragt. Der Baubeginn ist für Sommer 1999 geplant.

Für das Entsorgungsgebiet Maria Dreieichen prüfen derzeit noch private Interessenten, ob eine dezentrale Lösung (eigene Kläranlage in Maria Dreieichen) wirtschaftlicher wäre als die zentralere Lösung (Ableitung der Abwässer in die Kläranlage Mold). Die endgültige Entscheidung darüber soll in der nächsten Gemeinderatssitzung fallen.

Voranschlag 1999

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 1999 wurde vom Gemeinderat beschlossen. Er umfaßt im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben über S 16,222.000,-.

Im außerordentlichen Haushalt sind folgende Projekte vorgesehen (Einnahmen = Ausgaben):

1. Digitale Katastermappe und Flächenwidmungsplan	S 336.000,-
2. Fenstertausch Volksschule Rosenberg	S 100.000,-
3. Bau und Erhaltung von Straßen- und Güterwegen	S 3,400.000,-
4. Abwasserbeseitigung Maria Dreieichen	S 1,000.000,-
5. Abwasserbeseitigung Mörtersdorf - Zaingrub	S 4,000.000,-
Summe außerordentlicher Haushalt	<u>S 8,836.000,-</u>

Genauere Daten über den Gemeindehaushalt können Sie wieder dem Leistungsbericht entnehmen, der nach Genehmigung des Rechnungsabschlusses veröffentlicht werden wird.



Hotel - Restaurant
Landgasthof
MANN

3573 Rosenberg Tel: 02982/2915

NÖ Pendlerhilfe

Einkommengsgrenzen spürbar angehoben

Rund 2.500 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher beziehen derzeit die NÖ Pendlerhilfe, im kommenden Jahr werden es voraussichtlich um 1.100 mehr sein. Diese Vorausschau ergibt sich aus einer spürbaren Erhöhung der Einkommensgrenzen, ab denen Anspruch für die Pendlerhilfe besteht, und zwar ab **1. Jänner 1999**. Sie wurden kürzlich in der Sitzung der NÖ Landesregierung beschlossen.

Die NÖ Pendlerhilfe gibt es seit 1984. Anspruch haben niederösterreichische Arbeitnehmer, wenn die Entfernung zwischen Wohnsitz und Arbeitsplatz mindestens 25 Kilometer beträgt und das Familieneinkommen die Höchstgrenzen nicht überschreitet.

Diese betragen ab 1. Jänner 1999:

- für den ersten Erwachsenen 19.500 statt bisher 16.000 Schilling
- für den zweiten erwachsenen 15.600 Schilling (bisher 12.800)
- für Alleinerzieherinnen 23.200 Schilling (19.000)
- für jedes Kind bis inklusive sechs Jahren 5.200 Schilling (4.250)
- für jedes Kind von 7 bis inklusive 14 Jahren 5.900 Schilling (4.800)
- für jedes Kind ab 15 Jahren, solange Familienbeihilfe bezogen wird, 6.500 Schilling (5.230)
- für Lehrlinge die eine monatliche Lehrlingsentschädigung bis 4.900 Schilling (bisher 4.000) erhalten, kann die Pendlerhilfe in doppelter Höhe gewährt werden.

PRÖLL: INITIATIVE RETTET KAMPTALBRÜCKEN

Zwei Brücken werden rekonstruiert, eine Brücke wird saniert

Drei der fünf hundert Jahre alten Stahl-Fachwerkbrücken des Kamptales konnten aufgrund der Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gerettet werden. Nach langen Verhandlungen stimmten die ÖBB zu, die beiden Brücken in Stiefern und Plank zu rekonstruieren und die Brücke in Rosenberg zu sanieren. Die Mehrkosten für die Rekonstruktion der beiden Brücken belaufen sich auf 10 Millionen Schilling, die vom Land übernommen werden. Die dritte Brücke in Rosenberg wird von der ÖBB verstärkt, bleibt aber im Originalzustand. Die Gesamtkosten für alle Brücken belaufen sich auf rund 100 Millionen Schilling. Landeshauptmann Pröll bezeichnete in Schönberg die Brücken als Kulturjuwelen, die die Landschaft des Kamptales entscheidend prägen. Außerdem entspreche die Erhaltung der Brücken dem NÖ Verkehrskonzept, wonach die Brücken funktionsfähig bleiben müßten. Pröll: „Nun ist außerdem gewährleistet, daß die Brücken einen leistungsfähigen Güterverkehr ermöglichen.“

<h2>Knell's Schenke</h2> <p>Spezialitäten- und Heurigenrestaurant am "Tor zum Waldviertel" Kleine Imbisse, erstklassige Speisen, original Hauerweine Bauernspezialitäten und hausgemachte Mehlspeisen.</p> 	<h2>SHELL</h2> <p>Service - Station</p>  <p>Terrasse, Kinderspielplatz, Treffpunkt für Reisegesellschaften, Betriebsfeiern gg. Voranmeldung. Geöffnet: tägl. 10 - 24 Uhr Montag Ruhetag!</p> <p>A-3580 Mold/Horn Tel: 02982 / 8290</p>
--	---

Diverses

- Der Kostenersatz für die künstliche Besamung von Schweinen wurde auf S 50,- erhöht.
- Die Asphaltierungsarbeiten für die Aufschließungsstraße in Mold (Ortsende Richtung Breitenreich - Zufahrt für die Bauplätze der Familien Maurer, Ponstingl, Eigner und Berner) wurden an die Fa. Ferro-Betonit vergeben.
- Die Gemeinde erwirbt das Milchhaus in Zaingrub um S 1.000,-- und stellt es der FF Zaingrub zur weiteren Nutzung zur Verfügung.
- Die Tischlerei Nußbaum aus Etmannsdorf wird mit der notwendigen Erneuerung der Toraufdopplung des Gemeinschaftshauses in Mold beauftragt (Gesamtkosten S 44.000,-).

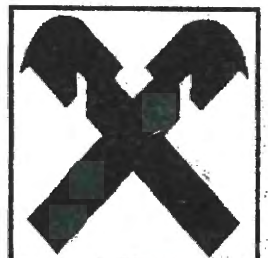
Umfahrung für Mörtersdorf und Kriechspur für Maissauer Berg

Die Bundesstraße 4 (Horner Straße) zählt zu den wichtigsten Verbindungsstraßen zwischen Wien und Prag sowie dem Waldviertel. Entsprechend ist auch das Verkehrsaufkommen in den vergangenen Jahren angestiegen. Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, wird nun im Zuge der B 4 eine rund 1,7 Kilometer lange Umfahrungsstraße für Mörtersdorf gebaut.

Zunächst werden mehrere notwendige Brücken errichtet, im Anschluß wird mit dem Bau der Umfahrungsstraße begonnen. Aufgrund zahlreicher Funde von der Jungsteinzeit bis zur Bronzezeit wird auch das Bundesdenkmalamt Grabungsarbeiten durchführen. In weiterer Folge ist geplant, die bestehende Trasse der B 4 im Ortsgebiet von Mörtersdorf zu erneuern und umzugestalten. Mit der Fertigstellung des 60 Millionen Schilling-Bauvorhabens ist im Frühjahr 2001 zu rechnen.

Vorgesehen ist auch, den Maissauer Berg zu entschärfen. Auf dem rund 1,3 Kilometer langen Teilstück der B 4 soll eine Kriechspur errichtet werden. Aufgrund der Steigung bzw. der schlechten Sicht ist auf diesem Teilstück derzeit ein Überholen kaum möglich. In der Vergangenheit ereigneten sich immer wieder Unfälle. Nach Abschluß der Grundeinlösungen wird noch dieses Jahr mit den Schüttungsarbeiten begonnen. Baubeginn ist - je nach Witterung - im Frühjahr 1999, mit der Fertigstellung ist im Herbst 1999 zu rechnen. Die Kosten belaufen sich auf rund 5 Millionen Schilling.

Planungen gibt es auch für eine Umfahrung Mold, um die Bevölkerung vom Durchzugsverkehr auf der B 4 zu entlasten. Hier werden demnächst die notwendigen Verfahren anlaufen, auch die Grundablösen sind noch ausständig. Zudem sind im Zuge der geplanten 1,8 Kilometer langen Umfahrungsstraße auch besondere Maßnahmen zum Schutz des Grundwassers erforderlich.

**RAIFFEISENKASSE HORN***Meine Bank*

Mitgliederversammlungen der Feuerwehren

- Mold: 6. Jänner 1999
um 13.30 Uhr im Gasthaus Vlasaty, Maria Dreieichen
- Mörtersdorf: 6. Jänner 1999
um 14.30 Uhr im Feuerwehrhaus, Mörtersdorf
- Rosenburg: 10. Jänner 1999
um 16.00 Uhr im Gasthaus Gerstl, Rosenberg
- Zaigrub: 10. Jänner 1999
um 13.30 Uhr im Feuerwehrhaus



Bei allen Versammlungen ist Ausgehuniform Pflicht. Weiters mögen alle Kameraden den Feuerwehrpaß mitbringen.

Unterabschnittsfeuerwehrkommandant
Knappich Anton HBI

Silvesterball 1998

Die Freiwillige Feuerwehr Rosenberg ladet herzlichst zu ihrer Großveranstaltung zu Silvester ein. Bei guter Musik, Hans und seine Freunde (Faltner Erwin) und einem Riesenfeuerwerk werden wir ins nächste Jahr hinüberwecheln.

Ort: Landgasthof Mann
Beginn: 20.00 Uhr
Tischreservierung: 02982/2915

Begrüßungscocktail und Mitternachtssekt wird gespendet vom Gasthof MANN

Gesellschaftsschnapsen

Der ÖKB Ortsverband Mold dankt allen Spendern der Preise sowie den Schnapsern für ihre Disziplin bei der Veranstaltung am 8. Dezember 1998 im Gemeinschaftshaus Mold.

Unter den zahlreichen Teilnehmern wurden folgende Gewinner ermittelt:

1. Preis	Hirsch Heinrich	Mold
2. Preis	Liewald Josef	Mold
3. Preis	Rochler Günther	Horn
4. Preis	Fraberger Karl	Mold
5. Preis	Heinzl Franz	Mühlfeld
6. Preis	Nichtawitz Thomas	Gars/K
7. Preis	Liewald Josef	Mold
8. Preis	Hirsch Heinrich	Mold

Herzlichen Dank auch den mitwirkenden Kameraden des ÖKB Ortsverband Mold!

Der Österr. Kameradschaftsbund Ortsverband Mold wünscht allen Ortsbewohnern der Großgemeinde Rosenberg - Mold, den Ehrenmitgliedern, Kameraden, unterstützenden Mitgliedern ein

*gesegnetes Weihnachtsfest
und ein Prosit 1999!*



RAIFFEISENKASSE HORN

Meine Bank



Bevölkerungsspiegel

Geburtstage im Jänner 1999

zum 50. Geburtstag	wir gratulieren:		
	13.01.	Leopold Basteiner	Mörtersdorf 5
zum 55. Geburtstag	20.01.	Gertraud Holzinger	Rosenburg 102
zum 60. Geburtstag	06.01.	Franz Prokosch	Mold 11
	14.01.	Josef Burger	Mörtersdorf 9
zum 65. Geburtstag	14.01.	Rudolf Schmid	Mold 55
zum 85. Geburtstag	19.01.	Heinrich Greill	Zaingrub 10

Johann Himmer ist 50

Unserem langjährigen Betreuer der Außenstelle der Gemeindekanzlei in Mold wünscht der Bürgermeister, die gesamte Gemeindevertretung, die Bediensteten und die Ortsbevölkerung
alles Gute, sowie Gesundheit und noch viel Schaffenskraft

Geburten	11.12.98	Anna Barbara Strommer	Mold 4
Hochzeiten	04.12.98	Maria Sladky u. Manuel Schwing	Rosenburg 70
Sterbefälle	wir trauern um:		
im 90. Lebensjahr	04.12.98	Leopold Poster	Rosenburg 42
im 96. Lebensjahr	05.12.98	Maria Bach	Mold 64
im 91. Lebensjahr	07.12.98	Ignaz Vater	Maria Dreieichen 81
im 88. Lebensjahr	14.12.98	Alois Zögl	Zaingrub 25



Sonntagsärztedienst im Jänner 1999

01.01.99	Dr.Dialer Rosemarie	Horn	02982/2473 o. 2345
02.u.03.01.	Dr.Schleritzko Erna	Horn	02982/3230 o. 3337
	Mr.Dr.Drexler Harald	Gars/K	02985/2308
06.01.	Hofrat OSR Dr. Grusch H.	Horn	02982/2774
	Dr.Dollensky Harald	Gars/K	02985/2340
09.u.10.01.	Dr.Eckhard Friedrich	Horn	02982/2845
	Dr.Dollensky Harald	Gars/K	02985/2340
16.u.17.01.	Dr.Daimer Elisabeth	Mold	02982/30308
	MR.Dr.Drexler Harald	Gars/K	02985/2308
23.u.24.01.	Hofrat OSR Dr.Grusch H.	Horn	02982/2774
	Dr.Dollensky Harald	Gars/K	02985/2340
30.u.31.01	Dr.Dialer Rosemarie	Horn	02982/2473 o.2345
	Dr.Steinwender Paul	St.Leonhard/H	02987/2305
	Urlaub: 04.u.05.Jänner	Dr. Eckhard - Horn	
	07. bis 19.Jänner	Dr.Schleritzko	

Zahnärzte:

01.01.99	Dr.Bien Irmgard	Horn	02982/3239
02.u.03.01.	Dr.Schelkshorn Maria	Thaya	02842/54632
06.01.	Dr.Schelkshorn Maria	Thaya	02842/54632
09.u.10.01.	Dr.Atanasov Raphael	Dobersberg/Th	02843/2880
16.u.17.01	Dr.Atanasov Raphael	Dobersberg/Th	02843/2880
23.u.24.01.	Dr.Klima Wolfgang	Raabs/Th	02846/7174
30.u.31.01.	Dr.Tomitzi Eva	Eggenburg	02984/3611

Zum Weihnachtsbaum

Friede war im Wald und jeder Baum beglückt
durch schöne, reife Frucht,
womit der Herbst geschmückt
die Äste all, daß jeder Zweig sich biegt
bis hoch hinauf, wo leis die Krone wiegt.
Doch leider, wo's zum Segen will gedeihn,
da findet sich auch gern der Hochmut ein
und selbst der Neid. Und jeder wollt' sich prahlen,
daß seine Frucht die schönste sei von allen,
und jeder hing an seine längsten Äste
als stolzes Aushängschild der Früchte beste:
Es war ein herrlich Wogen bis zur Spitze,
ein Wetten, wer das Beste wohl besitze.

Nur eines litt im Wald viel Weh und Gram
und barg sich ins Gestrüch voll tiefer Scham.
Ein Tannenbäumchen war's gar schwächlich, schlank,
wohl aller Früchte, auch der ärmsten, blank,
und während andre stolz im vollen Prangen
hatt' es an seinem Stamm nur Nadeln hangen,
nur dunkelgrüne Nadeln, scharf und spitz;
sie stachen es, doch schärfer stach der Witz
der andren und ihr Hohn, gar schal und widrig
dem schlichten Bäumchen, weil's so arm und niedrig.
Es flüsterte der Wald sich in die Ohren
vom Taugenichts, der da umsonst geboren,
und warf ihm boshaft gar zum Spott und Schmach
die ersten gelben, dürrn Blätter nach.

Das schnitt dem Bäumchen tief ins junge Herz,
es wollte schier vergehen in Leid und Schmerz
und weinte, tief bedrängt vom Weh, dem schweren,
das Harz heraus, die bittersten der Zähnen.
Da duldete das Bäumchen still und fromm.

Da zog hernieder durch den mächtigen Dom
ein Engel aus des Himmels heiligen Hainen,
der sah den armen Dulder schmerzlich weinen.
Er ließ sich erdenwärts vom weiten Raum,
zur armen Tanne sprechend: „Liebster Baum!
Du warst bisher verachtet und verflucht,
doch tragen wirst du noch die schönste Frucht,
die je ein Baum getragen hier auf Erden,
du sollst der Baum der höchsten Freude werden.“

Wie wurde jetzt der Himmel trüb und grau!
Es blies ein kalter Wind auf Haid' und Au',
er heulte durch den Wald voll wilder Hast
und rüttelte die letzte Frucht vom Ast.
Oh, bald war jeder Baum, der einst geprahlt,
der Frucht und Blätter bar, gar kahl und alt,
es fielen Flocken und es krächzten Raben,
und sieh, der stolze Wald war wie begraben.
Nur jenes Bäumchen steht noch frisch und frei
und grünt und flüstert sanft wie einst im Mai.
Und als die heilige Nacht gekommen war,
da schwebte durch den Wald die Engelschar
zum Bäumchen zart und trug es durch die Nacht
in festlich aufgegangener Strahlenpracht.

Peter Rosegger



**Für die vielen Glückwünsche
zu den Weihnachtsfeiertagen
und zum kommenden Neujahr,
die den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
der Gemeinde Rosenberg - Mold
sowie mir persönlich zugehen,
danke ich auf diesem Wege herzlichst.**

**Wolfgang Schmöger
Bürgermeister**

Herausgeber Eigentümer Verleger
Gemeinde Rosenberg - Mold
3573 Rosenberg 25, 02982/2917

Für den Inhalt verantwortlich
Bürgermeister Wolfgang Schmöger

Eigenvervielfältigung

Das Informationsblatt erscheint mind.
11 x jährlich und wird allen Haushalten
der Gemeinde kostenlos zugestellt

Redaktionelle Beiträge von:

Bürgermeister Wolfgang Schmöger
Jürgen Bauer, Eva Peller,
Bürger unserer Gemeinde
Redaktion, Layout und Satz
Eva Peller



DER SENIORENBUND ROSENBURG-MOLD INFORMIERT

MITGLIEDER WERBEN MITGLIEDER!

Liebe Senioren!

Gleich zur Jahreswende wollen wir Sie über einen Teil unserer Aktivitäten im kommenden Jahr informieren:

Am Mittwoch, dem 27. Jänner,

besteht die Möglichkeit, mit dem Seniorenbund Horn an einer

Theaterfahrt

nach Baden

(My fair Lady, Musical von Friedrich Loewe)

teilzunehmen.

Preis: S 350,- - S 450,- für Karte und Busfahrt
Anmeldung: bei Frau Christine Trethan, Tel. 02982/2879
Abfahrtszeiten: 12.00 Uhr Postamt Horn
12.10 Uhr Rosenburg, Kriegerdenkmal
12.15 Uhr Mold, Gemeinschaftshaus.

Bei der Adventfeier am 9.12.1998 wurden von sieben vorgeschlagenen Reisezielen folgende vier ausgewählt:

31 Interessenten entschieden sich für die Fahrt „**Durch das blühende Mostviertel**“,

28 für Rastendorf zu einem **flachsverarbeitenden Betrieb** und in das **Mohndorf Armschlag** zur Zeit der Mohnblüte,

gleichfalls 28 für das **Freilichtmuseum Niedersulz, den Donauturm und die UNO City**,

27 Personen für die **Bierstadt Pilsen**.

Weiters ist ein **Halbtagsausflug nach Pulkau und Retz**, vorläufig allerdings nur mit 8 Interessenten, geplant, der mit einem Kleinbus und eventuell mit privaten PKWs durchgeführt werden könnte.

In Erwägung gezogen wurde auch eine 8-tägige Reise in das Baltikum (Lettland, Estland und Litauen). Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. S 13.800,- pro Person.

Interessenten für diese Flugreise mögen sich mit Herrn Walter Winkler unter der Tel.Nr.02982/30572 oder 2618 ehebaldigst in Verbindung setzen.

Bei entsprechender Teilnehmerzahl läßt sich beim Reisebüro sicher ein „Mengenrabatt“ erzielen.

Wir hoffen, für Sie in der kommenden Reisesaison wieder einige schöne Tage vorbereiten zu können, und ersuchen um rege Teilnahme an allen Aktivitäten.

Es besteht auch die Möglichkeit, daß die Senioren der Ortsgruppe Rosenberg-Mold die **regelmäßigen Veranstaltungen** des SB Horn besuchen.

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
um 14.00 Uhr

Radfahrertreffen beim Hallenbad
Leitung: Herr A. Trögl

Jeden Dienstag um 15.00 Uhr

Kartenspieler - Gh. Höfler

Jeden Mittwoch um 14.30 Uhr

Singen im Festsaal der Raika Horn
Leitung: Frau Schusser

Jeden Mittwoch von
16.30 Uhr - 18.00 Uhr

Gymnastik im Turnsaal der Volksschule, Leitung: Fr. Enzenberger

Jeden Donnerstag ab 16.00 Uhr

Kegeln im Gh. Blie

*Herzlichen Dank für
die Zusammenarbeit und für das Vertrauen.
Die besten Wünsche
für ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit
und ein erfolgreiches Neues Jahr*

ÖKR Ing. Heribert Strommer, Obmann e.h.



Wir trauern um unser langjähriges Mitglied Leopold Poster aus Rosenberg.

Der Seniorenbund gratuliert seinem Mitglied Heinrich Greil aus Zaingrub Nr.10 herzlich zum 85. Geburtstag!

LOTTO UNTERSTÜTZT DIE SENIORENHILFE !



**Die Freiwillige Feuerwehr
MOLD**

ladet herzlich ein zum

**FEUERWEHR-
BALL**

**in Mold
Knell's Schenke**

**Samstag,
16. Jänner 1999**

Für Musik sorgen die
"TOP TWO"

Beginn: 20.00 Uhr

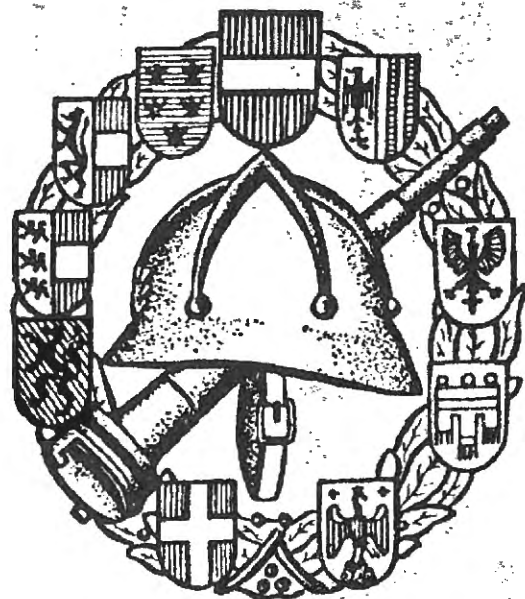
Eintritt: S 60,--

**Um zahlreichen Besuch bittet
die Freiwillige Feuerwehr Mold**

Freiwillige Feuerwehr Mörtersdorf

Wir laden herzlich ein zum

Feuerwehr— Ball



Samstag, 23. Jänner 1998

bei der Grasel-Wirtin in Mörtersdorf

Für Musik sorgt die Kapelle

„Orig. Waldviertler Express“

Beginn: 20 Uhr






Eintritt: S 60,--

Um Ihren werten Besuch bittet das Kommando

Abfuhrtermin- kalender 99

Behälter/Sackbereitstellung: Am Vorabend des jeweiligen Abfuhrtages, jedoch spätestens bis 6 Uhr früh am Tag der Abfuhr!

Gemeinde ROSENBURG - MOLD

Datum	Beim Haus				 IHR ENTSORGUNGSEXPERTE UND PARTNER für Gewerbe, Industrie, Gemeinden und Private
	Bio 	Restmüll 	Papier 	gelbe(r) Sack/Tonne 	
Jänner	13. 01.	22. 01.	27. 01.		Sperrmüll Getrennt vom Eisenschrott bereitstellen! 01. 03. 25. 10.
Februar	10. 02.	19. 02.		02. 02.	
März	10. 03.	19. 03.	31. 03.	04. 03.	
April	07. 04. 21. 04.	16. 04.		07. 04.	Eisenschrott Getrennt vom Sperrmüll bereitstellen! 01. 03. 25. 10.
Mai	05. 05. 19. 05.	13. 05.		18. 05.	
Juni	02. 06. 16. 06. 30. 06.	11. 06.	09. 06.	29. 06.	
Juli	07. 07. 14. 07. 21. 07. 28. 07.	08. 07.			Problemstoffe Übernahme erfolgt nur in Haushaltsmengen! 30. 04. 07. 09.
August	04. 08. 11. 08. 18. 08. 25. 08.	05. 08.	18. 08.	11. 08.	
September	01. 09. 08. 09. 22. 09.	02. 09.		21. 09.	
Oktober	06. 10. 20. 10.	01. 10. 30. 10.	28. 10.		Kartonagen Informieren Sie sich über Abgabeort und Zeit am zuständigen Gemeindeamt. Textil- und Schuhsammlung Die Abholung erfolgt ab Haus. Die Bereitstellung erfolgt wie bei den Tonnen. 28. 05. und 01. 10.
November	04. 11. 17. 11.	26. 11.		02. 11.	
Dezember	15. 12.	23. 12.		14. 12.	